[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/182058 vom 19.04.2024]

Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Münzkabinett Berlin
[Public Domain Mark]

Objekt:	Kreisbank des Kreises Schlochau: 1 Million Mark 1923
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Papiergeld, Deutsches Notgeld
Inventarnummer:	18261916

Beschreibung

Inflationsnotgeldschein ohne Wasserzeichen, mit zwei mitgedruckten Unterschriften. Schlochau liegt in der historischen Landschaft Westpreußen in der Nähe von Konitz. Die Siedlung Schlochau bestand seit Anfang des 13. Jahrhunderts und wurde 1312 vom Deutschen Orden erworben. 1348 erhielt der Ort das Stadtrecht. 1772 wurde Schlochau ein Teil von Preußen. Nach dem Versailler Vertrag lag Schlochau in unmittelbarer Nähe zur polnischen Grenze und gehörte bis 1945 zur Grenzmark Posen-Westpreußen bzw. der Provinz Pommern. Nach 1945 wurde Schlochau der polnischen Verwaltung unterstellt und trägt seitdem den Namen Człuchów.
Vorderseite: Zierrahmen, Zieruntergrund. Ausgeber, Wertangabe. Unten rechts und links das Wappen der Kreisbank: 'KREISBANK DES KREISES SCHLOCHAU'. Unten links der Name der Druckfirma 'Norddeutsche Presse Neustettin'.
Rückseite: Rechts und links das Wappen 'KREISBANK DES KREISES SCHLOCHAU'.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier; Buchdruck
Maße:	Durchmesser: 163x91 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1923
	wer	
	wo	Schlochau (Człuchów)
Gedruckt	wann	
	wer	Norddeutsche Presse (Neustettin)
	wo	

Besessen	wann	
	wer	M. Schmidt
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	14.08.1923
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 1 Millionen Mark
- Heraldik
- Neuzeit
- Papiergeld

Literatur

- A. Keller, Das Notgeld der deutschen Inflation 1923 (1975) 955 Nr. 4984.a..
- H. Schoenawa, Das Papiernotgeld von Ostpreussen Westpreussen Posen (1989) 93 Schlochau Nr. 14.